

Evaluationsbogen PJ Klinikum Bamberg

Liebe Studentin, lieber Student,

wir bedanken uns für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit im Rahmen Ihres PJ-Abschnittes im Klinikum Bamberg. Wir dürfen Sie bitten, zum Abschluss Ihres Aufenthaltes bei uns den nachfolgenden Evaluationsbogen auszufüllen.

Die Evaluation erfolgt anonym und ALLE Evaluationsbögen werden (mit Ausnahme des vertraulichen Teils) veröffentlicht.

Ich war in folgenden Kliniken (ohne Zeitangaben) eingesetzt:

1. Unfallchirurgie
2. Gefäßchirurgie
3. Allg. + Visceralchirurgie
- 4.
- 5.

In der Gesamtbeurteilung beurteile ich mein PJ mit der Note

(bitte Note 1-6 angeben):

	UCH	G7	AC
	1	2	3
Wie war das Arbeitsklima?	1	2	4
Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?	2	3	4
Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?	1	4	4
Fanden Fortbildungen statt?	2	5	5
Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?	1	2	4
Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?	1	2	4

Positiv hervorheben kann ich am PJ innerhalb der Sozialstiftung Bamberg:

- UCH: Ambulanz: Gute Supervision unter Dr. Rieger, gute Arbeitung in ärztl. Aufgaben
 OP: gutes Arbeitsklima + z.T. selbstständiges Arbeiten unter Dr. Pichsichus + Wörner
 möglich, z.T. etwas unterschätztes Wissens-/Könnenstand in manchen Fällen
- CCH: Wundteam: Gute Supervision + Fortbildungen durch F. Fehrel
 OP: z.T. in geringen Maße selbstständiges Arbeiten unter Supervision bei
 CA Peters + OA Gumbel

Negativ hervorheben muss ich am PJ in der Sozialstiftung Bamberg:

- UCH: z.T. Unterschätzung des PJ-ler Wissens/Könnenstandes
- CCH: z.T. unzureichendes Arbeitsklima des LA
- ACH: schlechte Betreuung auf Station, Ambulanz, OP, unfreundlich
 Arbeitsklima, PJ-ler steht nur daneben drauf (außer bei Dr. Rothger)
 nichts und wird auch nicht angeleitet oder fortgebildet (Dr. Krüger als weiche
 Ausnahme
 - keine Möglichkeit in Thoraxchirurgie zu wechseln!
 Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge:

- Bessere ~~Info~~ Informationserhebung über Wissens- + Könnenstand
 der PJ-ler und entsprechende Förderung;
- Ärzte sollten vor OP-Beginn mit PJ-ler ins Gespräch
 kommen und evtl. Vorgehensregeln erklären

! = Thoraxchirurgie mit einbinden, zu viele PJ-ler in der ACH!

Die einzelnen Abschnitte beurteile ich mit:

- Klinik: UCH Note: [^]
- Wie war das Arbeitsklima?
- Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?
- Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?
- Fanden Fortbildungen statt?
- Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?
- Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?

Klinik: G7 Note: 2

Wie war das Arbeitsklima?

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

Fanden Fortbildungen statt?

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?

Klinik: ACH Note: 4

Wie war das Arbeitsklima? 4

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte? 8

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes? 4

Fanden Fortbildungen statt? 5

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert? 4

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen? 4

Klinik: _____ Note:

Wie war das Arbeitsklima?

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

Fanden Fortbildungen statt?

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?

Klinik: _____ Note:

Wie war das Arbeitsklima?

Wie war die Betreuung von Seiten der Stationsärzte?

Wie war die Betreuung von Seiten der Oberärzte, der leitenden Ärzte und des Chefarztes?

Fanden Fortbildungen statt?

Wurden Arbeits- und Untersuchungstechniken demonstriert?

Fühlten Sie sich als angehender Arzt/Ärztin ernstgenommen?